

PROGNOSTICON

Michaelis Nostradami ad

Annum 1560.

Dies ist ein kurze Practi-
ca welche anzeigen von dem Ex. Jar
bis in das Lxxij. Was sich in der zeijt verlaufe
sen vnd abtragen soll/mit vil vnnnd mancherley zwy-
tracht vnnnd Krieg/ auch Thewung/ Sterben/ vnnnd
andere vil widerwertig vnd welche Practica in
der Franckischen sprach einem gütten Lese-
ren in Teütschland ist zugeschickt wor-
den/ vnd er nachmals in Teütsch
hat verfertigen lassen/ Allen
frommen Christen zu
gute an den Tag
geben.

PROGNOSTICON

Michaelis Nostradamus ad

Annum 1567.

Auch dem das gegenwert-
ge Jar vnder vil vergangnen
auch zukunfftigen / bis in das
1567. wol das aller gefahr-
lichste ist / so werden vil seltsame newe zwoy-
tracht / Kotten vnd factiones durch ein newes
gewaltigen der dem Flagello Dei, mit wüthen
vnd Tyrannistieren nicht vngleich entstehen.

Auch groß hunger vnd sterben / welche alle
samt einzei lang werden überhand nemen,

Denn der Mars ist noch nicht gestillet / so
man wirdt erfahren zwoytracht / vnd auffhär /
vnder dem gemeinen Mann / so wol von we-
gung der spaltung in Religion sachen / als an-
hang etlicher hohen Potentaten / vnnnd auch
Secten / durch welche nicht ein geringer ab-
bruch der Christlichen Kirchen entstehen kan /
So vil ich befinde / so soll man sich vor diser

revolution nicht wenig fürchten/ als von allen
denen/so vom Jar 1539. biß hieher verlanfe
fen sind/denn durch die revolution dieses gegen
wertigen Jars / vnnnd die Eccleipsis vergangen
vnd hiernach folgende/ist das Gemeine volck
durch Martis böse dücken auß dermassen ge
engstiget/genöttiget vnd nidergetrucket/Vnd
ehe der dritte theil dieses Jars verlauffen/wirdt
yederman spüren vnnnd bekennen/ das die ver
gangene Kriegsleüffe nit so grausam vnnnd
schädlich gewesen / als die zukünfftigen sindt/
werden. Wenn Mercurius / Die Sonn vnd
Juppiter sich zusamen fügen/als denn werden
dise böse effecten an tag kommen.

Darzu ein theils belangen die Münzrech
nung/vnd das nicht ohn mercklichen schaden
des Gemeinen manns/mit nutz aber vnd bes
serung der Iouialisten/ Ja mehr der Mercuris
alisten/welche ohn wechsel vnd widerthun
iren gewinn erlangen.

Mercurius inn einer erhobenen Figur/mit
der Sonnen/wirdt groß klagen vnd tranwige
zeit geben/vnd die Sonn wirdt die behende
Todt

Tobtschleg hierauf gethan / zuwegen bringen.

Im Jar 1561. vnd 1562. Wirdt etts was selzams ins werck bracht / Doch zu grosser kleinerung / schmach vnnnd schand / deren / so es zum ersten angeben haben / vnnnd wirdt das sprichwort waar erfunden / *Malum consiliu; Consultori pessimum*, Der anfang wirdt sich erheben inn Deütschem Landt / darnach kompt dasselbige vnglück in Frankreich / vnnnd wirdt vrsach geben in der Christenheit einer grossen Auffrühr vnd sedition durch ertliche Häupter auß der gemein / *Vt ex priuatis hominibus*, Dasz aber verhoffet den gangen Baum zuergreifen / werden / inen nur die abgefallen Bletter zu theil / Darnach erfolget solch vnglück inn Hispania vnd gangem Italia.

Es wirdt auch grosse auffrühr oder sedition vernommen im Landt Anion / welche nicht gar wyderlegt vnd gestillet / biß in das Jar 1568.

Vnnnd inn disen Auffrühren wirdt es so gar erschrecklich vnd vnglücklich zugehn / das auch

ein Bräder wider den anderen sich bewegen/
rüsten vnd brauchen lassen wirdt / fürnämlich
auch wirdt das gemein volck von allen seytten
beschwärdt vnd benöttiget werden.

Inn welchen Landtschafftten aber oder Kün-
nigreichen all dise wunderbarliche ding sich zu-
tragen werden/ Ist on noth/ auch nit dienlich
außdrücklich zuschreyben.

¶ Es leffet sich ansehen als wolt Pithagoras
einen neuen Attilam erwecken vnnnd herfür-
bringen/der vns allen dises gegenwertige Jar
inn vilen Landen ganzes Europæ hefftig dabe-
wet. ¶ Pithagoras statuit animas de corporibus
in corpora migrare Attila Rex.

Ettliche haltens nur für vngüt/vnnnd ma-
chen vnnütze geschweiz/das ich von vilen stu-
cken inn Particulari ettwas anzeyge/denselbi-
gen aber will ich auff dis mal nicht weytläuff-
tiger antworten / Besonder dietweyl was ein-
yeglichen Tag aller Monat sich zutragen
mag/genüßsam auß den Finsternussen abzuneh-
men ist.

Die

Die Frücht werden inn diſem Jar nicht wol
gerhatten / ſondern im anfang vnnnd inn der
Blä / von Kelte / Nebel vnnnd Froſt beſchädig
get / Deß Unkrauts vnnnd Dorn wirdt mehr ge
ſamlet werden / denn güttes Korn.

Folget hiernach mancherley Kranckheit / als
Peſtilenz ſampt anderen ſchrecklichen ſeüch
ten. Item groſſe gefährigkeiten vnnnd vnzögli
che vngemach / ſchaden / verluſt / ſo mit dem ob
genannten vnglück eingemenget / welches al
les vnns Gott der Allmächtige vnſer ſünden
halb züſchicket.

Das meißte ſterben wirdt geſchehen vnder
dem gemeinen Mann vnnnd Bauersvolck / de
ren auch vil von wegen der langtwirigen Auf
rühr mit dem Schwerdt vnnbracht werden.
Ein vnſchuldig Kind oder Son deß Feinds /
wirdt durch wüthen vnnnd toben außgeſtoſſen
vnn ſürgeworffen / den gar Wilden vnn vnge
zympten Thieren / welchen Thieren allerley
Tyranney vnn mährwill zütreiben zügelaffen
wirdt.

Das

Das murren vnd beschreyen Flagen vber
den Staat vnd Vnnerschlichen Charatz
widerweyt erhört vnd außgebreitet vnd doch
mit weniger beschwörung vnd gefenglichkeit
mit sich bringen/ als mit großem vnmuth. Wie
wol die fürnämbsste Heypter der Kotten vnd
faction werden sich begeben in die Latiniſche
Landtschafft/ das ist in *Italiam*/ vnd etliche
der Obersten werden vmbbracht/ *libertas* vnter
ausgesprochen *libertas*, *libertas* pro reptione/ dem
also obliegen/ wirdt wirdt man drey mal größ-
ser Tyranny geküßet sehen/ denn bey keinem
vorigen gespürt worden.

Vnd der sich aufgeben wirdt / als wer er
der/ der er doch mit der warheit nicht ist/ dem
wirdt es fehlen/ vnd yederman wirdt auff ihn
ein sonderliches auffsehen haben/ der treibe
Knecht vnd Diener wirdt thut wie *Polyda-
mus* dem *Parmenonj* / vnd einer wirdt den
andern mit aller seiner Gesellschaft vmbbrin-
gen.

Alletley Vifch vnd was sich im wasser
haltet/ wirdt in dem Sommer durch den Wind
Voras

Boreas also beschediget / das vil werden ab-
siehn.

Der Sonnen einen auß dem Aquilonaribus
regionibus wirdt angesochten durch verhäte-
rey/zü der grossen zusamen waschung des Cri-
stel/des doch ettliche der fürnämsten im Lande
gesehen / wissenschaft tragen werden/durch
angebung vnd anzeygung deren inn der Insel
Britannia/Es wirdt aber aller fleiß vnd listige-
keit vmb sonst sein.

Weyter wirdt vnglück entstehn auß grosser
anzündung vnd brandt/vil grösser aber vnnnd
wunderbarlicher auß vngestühm vnd flut der
Wasser.

Item/Es wirdt sich noch ettwas selzamers
zütragen / welches ohn noch züermelden ist/
denn es genügsam an tag kommen wirdt.

Vnder den Auffseutrischen werden vil vnnnd
mancherley anschleg fürgenommen/vnnnd ge-
waltige hauffen des Kriegsuolck werden ohn
Heupt zusamen kommen.

B Die

Die Hauptstück der zwoytracht werden so wichtig/das von vilen angefangen sachen/gar wenig zum end bracht werden./Es wirdt einer das/so er angenommen vnd bekommen hat/nicht gern auß den henden lassen/dieweyl er besücht ein ander neme dasselbigem.

Durch böse giffrige Lüffte vnd Ungewitter/wirdt ein sonderlicher anschlag verhindert.

An stat ein fridlichen vnd freündtlichen bey-
lebens vnnnd beyleigens / wirdt ein wüftung/
Das größte wüsten aber wirdt über die Geists-
lichen außgehn/welch auch vnder sich selbs vil
Disputierns/haders vnd zancfs haben/ vnnnd
von grossen Herren werden sy gehasset / güte
Gesetz vnd Ordnung werden sy verachten.

Die verfolgung vnd Tiranney wirt so groß/
das etlichen schwarz bekommen wirdt/ren durst
damit züleschen.

Vnd wiewol vil blüts vergossen/wirt/doch
ein grosser hauff die hand auffwerffen/welcher
doch on grossen vnkosten nicht geschehen kan/
Ertlich

**Ettlich werden sich stellen außwendiglich/
als wenn sy der Religion geneygt weren/aber
im gemüht vnnnd innwendig werden sy gang
anders gesinnet.**

**Das einer mit dem andern ein mitleyden soll
tragen/oder rechtgshaftne liebe erzeugen/wirt
gar frembd vnd selzam sein.**

**Es wirt vil Raubens zu Wasser vnd Land/
Item so wol durch mitverwandte/als feind.**

**Item / Todtschlag/ Mordt/ Vnkeüschheit/
Mähtwill / werden allenthalben überhandt
nemen.**

**Item zwen oder drey werden erschlagen
werden/oder mit tod abgehn/Vnd auß dersel-
ben einer tod wirt erfolgen ein mercklich auff-
rühr/mit mangel des Korns vnd Prouiandt/
denn Hispania / Prouincia / Italia/wirdt nit
vil frucht zugefürt/als man verhofft.**

**Die finsterniß dröwen noch ein ander vns
glück/welches man nit gern sehen wirdt.**

B ij Die

Die Weg vnd Landtstrassen/werden an allen
Orthen eröffnet / aber durch rottet vnd
rauberey verhindert.

Item es wirdt bedeytet eins großmächtigen
Herzen jämlicher abgang inn seiner eignen
Herzschafft/vnnd die Vnderlassen werden in
die Güter nit gestatten oder folgen lassen. Ja
irer etliche werden mit Gefengnuß/beleget
rung vnd tumult beängstiget.

Maler vnnd dergleichen Künstler/Item ge-
lehrte Männer vnd treffliche ingenia/ werden
dis Jar zü leyden haben/Irer vil auch mit Top
verscheyden/denn böse Lust/Cherwing/nö-
thiger kost vnnd narung wirdt in zü wider
werden.

Vnder denen vom Adel wirt man sehen vns
willen/zwitracht/hader/vnd irer Reichthumb
oder glücks abbruch.

Ein König wirt dis Jar mit Leibs schwach-
heit vnnd Kranckheit beladen/ GOTT aber
wirdt in erhalten/ vnd widerumb gesundheit
geben.

Darnach

Darnach wirdt man von newem vnfriden
vnd zwytracht zwyschen den Leüthen allent-
halben vernemen.

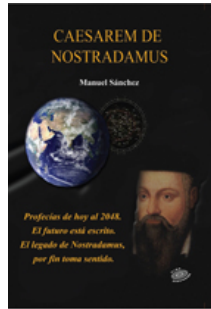
Rathsherren/Schreyber/Juristen/werden
nicht gering vnglück empfinden.

Item diß Jar wirdt gespürt ein Particular
vnfruchtbarkeit/vnd ein allgemeine verder-
bung der Kreüter vnd Obß/Zum theil durch
Würm vnd vgezüßer.

Im anfang des Somers/ Zum theil durch
vngewonliche kälte vnd frost/ vnd anndere
giftige Zeichen. Auß welchem darnach
franchheit der Pestilenz nicht
vngleich/sondern dasselbis
ge zeytlich darauß
erfolget.

Ende diser Practica.

Hazte con el libro que adelanta la historia.
CAESAREM DE NOSTRADAMUS



www.caesaremnostradamus.com

© Manuel Sánchez, 2007

[Email:info@caesaremnostradamus.com](mailto:info@caesaremnostradamus.com)

Reservados todos los derechos. Copyright

Esta publicación es solo para uso privado. Únicamente se podrá acceder a esta copia con previo permiso del autor. Queda terminantemente prohibida cualquier copia total o parcial de esta obra.

Con esta excepción, ninguna parte de esta publicación puede ser reproducida o transmitida en cualquier forma o por ninguno medio, electrónicos o mecánicos, incluso fotocopiada, sin permiso por escrito del autor.